

Volksbank verlängert Entlastungsmaßnahme für Privatkunden mit Hypothekendarlehen

Die Unterstützungsmaßnahme der Volksbank für Inhaber von Hypothekendarlehen mit variablem Zinssatz wird verlängert: Der Verwaltungsrat hat auch für das zweite Halbjahr eine gezielte Entlastungsmaßnahme genehmigt, von der rund 12.000 Privatkunden profitieren. Für den Zeitraum Juli bis Dezember 2023 wird die Bank einen Abschlag von 0,50% p.a. gewähren, der vom Zinsanteil abgezogen wird.

Privatkunden, die bei der Volksbank für den Kauf eines Hauses oder einer Wohnung ein Hypothekendarlehen mit variablem Zinssatz abgeschlossen haben und deren Restschuld zum Stichtag 31.05.2023 zwischen 10.000 Euro und 500.000 Euro beträgt, erhalten auf die Darlehensraten des Zeitraums Juli bis Dezember 2023 eine Reduzierung des Zinsanteils in Höhe von 0,50% p.a. Von dieser Aktion profitieren alle Kunden, die ihre Darlehensraten von ihrem Volksbank Konto abbuchen lassen. Diese temporäre Reduzierung des Zinsanteils wird automatisch gewährt, ohne dass sie vom Darlehensnehmer beantragt werden muss, und gilt innerhalb des zweiten Halbjahres 2023 so lange, wie die oben genannten Voraussetzungen erfüllt werden.

Diese Unterstützungsmaßnahme, die bereits im ersten Halbjahr zum Tragen kam, wurde vom Verwaltungsrat der Volksbank nun verlängert. Angesichts der zunehmenden finanziellen Belastung der Haushaltsbudgets von Familien und Privatpersonen durch die makroökonomischen Rahmenbedingungen und insbesondere durch die mehrfache Anhebung der Zinsen seitens der Europäischen Zentralbank (EZB), möchte die Volksbank ihre Kunden hier gezielt unterstützen.

„Der Verwaltungsrat hat diese Unterstützungsmaßnahme um 6 weitere Monate verlängert und damit gezeigt, dass die Volksbank vorausschauend und verantwortungsvoll handelt. Vor dem Hintergrund der aktuellen Zinsentwicklung will die Bank ihren Kunden eine sofortige und konkrete Entlastung bieten. Wir erreichen mit dieser Initiative rund 12.000 Privatpersonen in unserem Einzugsgebiet, die bei der Volksbank ein Hypothekendarlehen haben“, sagt **Lukas Ladurner, Präsident der Volksbank.**

„Als Regionalbank verstehen wir unter Kundennähe eine Wertehaltung, die nicht nur in unserem Alltagsgeschäft zum Tragen kommt, sondern gerade dann, wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen unsere Kunden vor besondere Herausforderungen stellen. Aktuell hat die wiederholte Anhebung der Zinsen durch die Europäische Zentralbank zu höheren Raten bei Wohnbaurdarlehen mit variablem Zinssatz geführt, wodurch die finanzielle Belastung für die Familien gestiegen ist. Daher hat die Volksbank beschlossen, diese Unterstützungsmaßnahme zu verlängern, die Darlehen mit einem Gesamtvolumen von über 1 Milliarde Euro betrifft“, fügt **Alberto Naef, Generaldirektor der Volksbank,** hinzu.

Das Unterstützungspaket – Aufschlüsselung nach Provinzen:

Provinz	Anzahl Darlehen
Belluno	1.133
Bozen	4.008
Padua	451
Pordenone	149
Treviso	1.796
Trient	1.355
Venedig	1.259
Vicenza	1.534
Andere	298

Kontakt:

Südtiroler Volksbank AG
Media Relations

Maria Santini
T.: +39 0471 996548
M.: +39 334 6353522
maria.santini@volksbank.it